Gut Gödelitz

INHALT

Vorwort	1
Geschichte des Vereins	2
ost-west-forum	4
Biografien	6
Werteakademie	8
Deutsch-Polnisches Forum	10
Projekt 1000	12
Vorstand und Vereinstrukturen	14
Liste der Referenten	16
So können Sie Sponsor werden	20
Impressum	23

VORWORT

Willkommen beim ost-west-forum Gut Gödelitz!

Das alte, über 1000 Jahre alte Rittergut Gödelitz wurde 1906 von unserem Großvater von einer Adelsfamilie erworben. Er verwandelte das Gut mit seinen Mitarbeitern in ein weithin bekanntes Mustergut. Mit der von der kommunistischen Regierung 1945 durchgesetzten Bodenreform wurde der 160 Hektar große Besitz enteignet. Gödelitz wurde ein volkseigenes Staatsgut. Nach der Wiedervereinigung kehrten unsere Mutter und wir vier Geschwister zurück, kauften Gödelitz von der Treuhandanstalt und bauten gemeinsam mit unseren ostdeutschen Mitarbeitern den Familienbesitz wieder auf.
Wichtig war der Rückblick auf die Vergangenheit: Warum wurden wir enteignet und vertrieben? Hatte unsere Familie Schuld auf sich geladen? Wie entstehen solche menschenverachtende Systeme wie der Nationalsozialismus oder der Stalinismus? Und: Was können wir aus der Geschichte lernen, um solche Systeme, die ja nicht vom Himmel fallen, sondern eine lange Vorgeschichte haben, schon im Ansatz zu erkennen und abzuwehren? Was entwickelt sich im Schoße unserer heutigen Gesellschaft? Erkennen und berücksichtigen wir die Warnzeichen, die bereits unübersehbar sind?
Und: Was können wir konkret tun, um sowohl die Wettbewerbs- als auch die innere und äußere Friedensfähigkeit unserer Gesellschaft zu erhalten?
Auf diesen Erfahrungen und Überlegungen beruht das ost-west-forum, das wir – zusammen mit Freunden aus Ost-und Westdeutschland – 1998 ins Leben gerufen haben. Das Forum hat sich in diesem Sinne seither beeindruckend gut entwickelt.
Ich bin denen, die uns als Mitglieder und Sponsoren helfen, den sozialen, demokratischen Rechtsstaates zu bewahren oder wiederherzustellen, zutiefst dankbar.

Mit herzlichen Grüßen.

Axel Schmidt-Gödelitz, Vorstandsvorsitzender

OST-WEST-FORUM GUT GÖDELITZ E.V.

Die Geschichte des Vereins

Das ost-west-forum Gut Gödelitz e.V., 1998 als überparteilicher Verein gegründet, glaubt an eine Zukunft in Frieden, Freiheit und Wohlstand. Viele Werte und Gewissheiten sind aber gefährdet, manche bereits verschwunden. Wissenschaftlicher und technischer Fortschritt, die Globalisierung der Märkte, ökologische und demographische Prozesse und nicht zuletzt die neuen Medien haben unsere Gesellschaft verändert und stellen eine große Herausforderung an alle dar. Die bewährten Werte zu bewahren, die gefährdeten zu stärken, neue zu erkunden – das ist das Ziel des ost-west-forum Gut Gödelitz. Vorträge, Seminare und andere Veranstaltungen auf Gut Gödelitz dienen der aktiven Auseinandersetzung mit der Gesellschaft, vermitteln Werte und wollen vor allem zum Weiterdenken animieren. Denn demokratisches Leben kann in einer Gesellschaft nur gedeihen, wenn sich jeder aktiv einbringt.

OST-WEST-FORUM

Gut Gödelitz
ost-west-forum

Mitten in der Lommatzscher Pflege in Sachsen liegt Gut Gödelitz. Seit 1994 ein Ort des Gedankenaustauschs, der Besinnung, der Orientierung. Hier, inmitten einer gewachsenen Kulturlandschaft, treffen Menschen aus Ost und West aufeinander, stellen sich einmal im Monat Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft einem altersmäßig gut durchmischten, neugierigen, offenen, durch die Zeitläufte oft verunsicherten und kritischen Publikum – in öffentlichem Vortrag und intimem Gespräch, in Diskurs und Debatte. Die Ziele sind Aufklärung, Bewusstseinsbildung, Bestärkung der Werte unseres Grundgesetzes. Bis zu dreihundert Besucher finden – mittlerweile problemlos – den Weg durch die „sächsische Toscana“ zu den öffentlichen Veranstaltungen, die im Gutshaus bei „Gödelitzer Tomatensuppe“ ausklingen und dort zum Verweilen und Weiterdenken einladen.

BIOGRAFIEN

Gut
Gödelitz
biografien

Mit den Biografiegesprächen werden tiefgehende Vorurteilsstrukturen aufgebrochen, die die Beziehungen zwischen Menschen aus unterschiedlichen politischen und kulturellen Gesellschaften belasten. Die Teilnehmer erzählen sich ihre persönlichen Lebensgeschichten und tauschen so ihr Wissen über die unterschiedlichen Gesellschaftssysteme aus, zugleich begegnen sie sich auf einer emotionalen Ebene. Das „Gödelitzer Modell“ wurde 1994 durch Axel Schmidt-Gödelitz mit den Ost-Westdeutschen Biografierunden ins Leben gerufen. Vor einigen Jahren wurde das Gödelitzer Modell auf den interkulturellen Dialog ausgeweitet. Aktuell gibt es neben den Ost-West Biografierunden Deutsch-Türkeistämmige, Deutsch-Russische und Deutsch-Polnische Biografiebegegnungen. Das Gödelitzer Modell wird inzwischen auch in Korea angewendet.

WERTEAKADEMIE

Gut Gödelitz
werteakademie

Jeder Einzelne gestaltet die Gesellschaft, aber die Entscheidungen der Zukunft werden von denen getroffen, die heute jung sind. Die Werte-Akademie richtet sich vor allem an Berufsanfänger und junge Leute zwischen 25 und 40, die aktiv nach Richtwerten, deren Verankerung und Umsetzung suchen. Sie will eine Gemeinschaft von Interessierten aus unterschiedlichsten Bereichen bilden, welche sich, gemeinsam und auch jeder in seinem Gebiet, für die Werte einsetzt, für die auch Gut Gödelitz steht: Soziales Engagement, Demokratie und Auseinandersetzung mit der Umwelt.
Die Werte-Akademie bietet ihren Teilnehmern nicht nur die Vernetzung untereinander und zu führenden Köpfen aus Kultur, Wirtschaft, Politik, Justiz, Medien und Wissenschaft, sondern auch Schulungen, Workshops, Vorträge und Diskussionen in ausgewählten Bereichen. Für die Gruppen werden individuelle Termine ausgemacht, an denen sie sich in Gödelitz treffen. Mitglieder der Werteakademie wollen „nicht nur merken, sondern machen“ – getreu dem Gödelitzer Motto Zusammenwachsen. Weiterdenken.

DEUTSCH-POLNISCHES FORUM

2005 entstand auf Gut Gödelitz in Partnerschaft mit der Humanistischen Akademie „Aleksander Gieysztor“ in Pułtusk und der Universität Warschau das „Deutsch-Polnische-Forum“. Ziel war und ist, Vorurteile abzubauen und mitzuhelfen, über die zwischenstaatlichen Beziehungen hinaus eine stabile Freundschaft zwischen beiden Völkern aufzubauen. In Colloquien befassen sich polnische und deutsche Wissenschaftler nicht nur mit der gemeinsamen – insbesondere für Polen schmerzhaften – Geschichte. Darüber hinaus entwickeln sie Perspektiven für unsere europäische Zukunft. Zudem veranstaltet das Deutsch-Polnische Forum Biografiegespräche. Über die persönlichen Lebenswege wird deutlich, wie sehr die gemeinsame Geschichte das Leben eines jeden Einzelnen wie auch das Verhältnis zwischen Polen und Deutschen prägte. Die Biografien werden in deutscher und polnischer Sprache veröffentlicht.

PROJEKT 1000

Seit vielen Jahren setzen wir uns für Verständigung und Toleranz, für die Beschäftigung mit wichtigen Themen und für Begegnungen ein.
Über Jahre hinweg haben wir für unseren Einsatz für Verständigung und Toleranz, für Beschäftigung mit wichtigen Themen und für die Möglichkeiten der Begegnung viel Zuspruch und Anerkennung erfahren. Namhafte Kuratoren und Referenten stehen hinter uns, halten Vorträge und diskutieren mit uns. Unterstützung erfahren wir auch durch unsere Vereinsmitglieder und viele, die sich ehrenamtlich um die Organisation der Veranstaltungen kümmern.
Die Durchführung unserer vielfältigen Veranstaltungen erfordert zum Teil aber mehr Aufwand, als wir ehrenamtlich abdecken können. Um unsere Arbeit als überparteilicher Verein fortsetzen zu können, brauchen wir eine solide finanzielle Basis. PROJEKT EINTAUSEND steht ganz oben auf dem Aufruf, weil dafür eintausend Unterstützer genügen würden.
Wenn Viele wenig spenden, brauchen wir das viele Geld der Wenigen nicht und bewahren so unsere Unabhängigkeit.
Wir bitten Sie: Richten Sie einen Dauerauftrag mit einer monatlichen Spende ab fünf Euro ein. Ein Betrag, an den Sie vielleicht erst wieder erinnert werden, wenn Sie am Jahresende eine Spendenbescheinigung in Ihrem Briefkasten finden, so Sie das wünschen.
Mit Ihrer Hilfe können wir unsere Arbeit fortsetzen und ausbauen, um den Fortbestand unserer Projekte zu sichern.

Projekt Eintausend

Wenn viele wenig spenden,

brauchen wir das viele Geld der Wenigen nicht.

Für einen Dauerauftrag sind diese Daten wichtig:

ost-west-forum Gut Gödelitz e.V.
IBAN: DE 47 8605 5462 0035 0037 21
Betreff: Spende Projekt Eintausend

Kreissparkasse Döbeln
BIC: SOLADES1DLN

Bitte geben Sie auf dem Überweisungsformular Ihre Adresse mit an, so dass wir Ihnen die Spendenquittung zusenden können.

1000

VORSTAND UND KURATORIUM

Axel Schmidt-Gödelitz
Vorstandsvorsitzender

Adina Rieckmann

Jürgen Vogel
Schatzmeister

Dr. Peter Fichtner

Astrid von Friesen

Prof. Dr. paed. habil.
Wendelin Szalai

Holger Jentzsch

Kuratorium

Prof. Dr. h.c. Egon Bahr
Dr. h.c. Eberhard von Kuenheim
Prof. Dr. Jens Reich
Jutta Wachowiak
Dr. Richard von Weizsäcker

LISTE DER REFERENTEN

Sascha Adamek, Journalist & Buchautor
Hendrik Auhagen, Initiator von „Bahn für alle“
Prof. Dr. h. c. Egon Bahr, Bundesminister a.D.
Dr. Peter Bender, Journalist & Autor
Karin Berndt, Bürgermeisterin von Seifhennersdorf
Marcel Beyer, Schriftsteller
Prof. Dr. Lothar Bisky, Mitglied des Europäischen Parlaments
Prof. Dr. Herwig Birg, Wissenschaftler
Thilo Bode, Geschäftsführer Foodwatch e.V.
Landesbischof Jochen Bohl, Wissenschaftler
Prof. Dr. Elmar Brähler, Wissenschaftler
Dr. Hans-Otto Bräutigam, Minister a.D.
Volker Braun, Schriftsteller
Dr. Gerd Breitenfeld, Jurist und Autor
Prof. Dr. Jochen Brüning, Wissenschaftler
Ursula Caberta, Scientologie-Expertin
Dr. Doris Cornelsen, Wissenschaftlerin
Jeremy Cresswell, Gesandter der Britischen Botschaft
Daniela Dahn, Schriftstellerin und Journalistin
Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, Bundesministerin a.D.
Dr. h.c. Friedrich Dieckmann, Schriftsteller
Rosine de Dijn, Journalistin & Autorin
Prof. Dr. Wolfgang Donsbach, Wissenschaftler
Tanja Dückers, Journalistin & Schriftstellerin
Prof. Ernst Elitz, Intendant des Deutschlandradios
Prof. Dr. Horst Ehmke, Bundesminister a.D.
Dr. Erhard Eppler, Bundesminister a.D.
Elmar Faber, Verleger
Christoph Flügge, Richter am UN-Jugoslawientribunal in Den Haag
Niklas Frank, Schriftsteller
Brigitte Fehrle, stellvertretende Chefredakteurin der Berliner Zeitung
Dr. Susanne Fengler, Schriftstellerin
Knuth Fischer, Pfarrer
Steffen Flath, Minister
Abdallah Frangi, Diplomatischer Vertreter Palästinas in Deutschland
Konrad Freiberg, Vorsitzender der Gewerkschaft der Polizei
Astrid von Friesen, Psychologin & Autorin
Sigurd Fröhner, Theologe, Pfarrer
Michael Fuchs, Musiker
Dr. Jeffrey Gedmin, Direktor des Aspen Insitut Berlin
Prof. Dr. Hansjörg Geiger, Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz und des Bundesnachrichtendienstes, Staatssekretär
Sven Giegold, Vertreter von ATTAC
Jo Goll, Autor und ARD-Journalist
Peter Gotthard, Komponist, Pianist
Günther Hanisch, Pfarrer, ehemals Domprobst in DD
Dr. Gret Haller, Autorin
Herbert Häber, DDR-Politbüromitglied a.D.
Wolf-Dieter Hasenclever, Bildungsexperte
Christoph Hein, Schriftsteller
Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer, Wissenschaftler
Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach, Theologe & Wissenschaftler
Dr. Wolfgang Hetzer, Jurist, Finanzexperte
Claus Friedrich Holtmann, Geschäftsführender Präsident des Ostdeutschen Sparkassenverbandes
Dr. Gunter Hofmann, Journalist DIE ZEIT
Dr. Reinhard Höppner, Ministerpräsident a.D.
Dr. Sigmund Jähn, Kosmonaut
Alexander Jakowlew, UdSSR-Politbüromitglied a.D.
Carla Junge, Schauspielerin
Friedrich-Wilhelm Junge, Schauspieler
Gustav Just, Autor & Politiker
S.E. Hüseyin Avni Karslıoğlu, Botschafter der Republik Türkei in Deutschland
Ulrich Kasparick, Staatssekretär
Prof. Dr. Parviz Khalatbari, Wissenschaftler
Prof. Ulfrid Kleinert, Theologe
Prof. Dr. Horst Köhler, Bundespräsident
Dr. Andreas Kossert, Autor
Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung
Dr. Adam Krzeminski, Journalist des polnischen Wochenmagazins POLITYKA
Dr.-Ing. E. h. Eberhard von Kuenheim, Vorstandsvorsitzender BMW a.D.
Jürgen Leinemann, Journalist
Christoph Links, Verleger
Dr. Bernhard Frhr. von Loeffelholz, Präsident des Sächsischen Kultursenats
Dr. Mikhail Logvinov, Wissenschaftler & Journalist
Prof. Dr. Christa Luft, Wirtschaftsministerin a.D.
Prof. Dr. Dr. Dieter S. Lutz, Wissenschaftler
Dr. Michael Lüders, Wissenschaftler & Publizist
Dr. Thomas de Maizière, Minister & Leiter des Staatskanzlei
Dr. Andrea Mehrländer, Geschäftsführerin der Checkpoint Charlie Stiftung
Clemens Meyer, Schriftsteller
Prof. Dr. Georg Milbradt, Ministerpräsident
Radjo Monk, Schritsteller und Künstler
Dr. Tilmann Moser, Psychoanalytiker & Schriftsteller
Dr. h.c. Edgar Most, Direktor Deutsche Bank
Albrecht Müller, Gründer der Nachdenkseiten, Autor
Professor, Dr. Edda Müller, Vorsitzende von Transparency International Deutschland e.V.

LISTE DER REFERENTEN

Sten Nadolny, Schriftsteller
Dr. Wolfgang Nicht, Vorsitzender der deutsch-polnischen Gesellschaft Sachsen
Dr. Claus Noé, Staatssekretär a.D.
S.E. René Nyberg, Botschafter der Republik Finnland
Friedrich Ostendorf, MdB, Landwirtschaftspolitischer Sprecher der Grünen im Deutschen Bundestag
Prof. Dr. Werner Patzelt, Gründungsprofessor des Instituts für Politikwissenschaften an der TU Dresden
Prof. Dr. Christian Pfeiffer, Direktor des Kriminologischen Instituts Niedersachsen & Minister a.D
Dr. Marek Prawda, Botschafter der Republik Polen
Prof. Dr. Tomasz Pszczólkowski, Wissenschaftler
Peter Raisch, Präsident des Landeskriminalamtes Sachsen
Johannes Rau, Bundespräsident
Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg, Kultursoziologe
Prof. Dr. Jens Reich, Molekularbiologie, Arzt, Easyist und Bürgerrechtler
Joachim Reinelt, katholischer Bischof der Diözese Dresden-Meißen
Edzard Reuter; Vorstandsvorsitzender der Daimler Benz AG a.D.
Prof. Dr. Rolf Reißig, Wissenschaftler & Autor
Udo Richter, Gewerkschafter & Betriebsratsvorsitzender DaimlerChrysler Bremen
Frank Richter, Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung
Thomas Rosenlöcher, Schriftsteller
Max Rothe, Musiker
Barbara Sadowski, Geigerin, Pianistin
Wolfgang J. Schaupensteiner, Oberstaatsanwalt
Prof. Reinhard Schmidt, Präsident des Sächsischen Oberbergamtes a.D.
Friedrich Schorlemmer, Pfarrer zu Wittenberg
Kurt Schrimm, Oberstaatsanwalt, Leiter der Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen
Dr. Hartwig von Schubert, Militärdekan
Professor Dr. Torsten Schulz, Schriftsteller
Harald Schumann, Journalist & Autor
Professor Dr. Gesine Schwan, Präsidentin der Humboldt-Viadrina School of Governance Europa
Alexandra Senfft, Autorin
Volker Skierka, Journalist & Autor
Dr. Dieter Spöri, Minister a.D.
Dr. Rudolf Speth, Wissenschaftler
Dr. Eva-Maria Stange, Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst
Carola Stern, Schriftstellerin
Prof. Dr. Frank Stern, Wissenschaftler
Professor Dr. Manfred Stock, Vorstandsbeauftragter Regionalstrategien des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK)
Rupert Graf Strachwitz, Direktor Maecenata-Institut
S. E. Botschafter Dominique Struye de Swielande, Botschafter des Königreiches Belgien
Prof. Dr. Walther Stützle, Chefredakteur und Staatssekretär a. D.
Prof. Dr. Wendelin Szalai, Wissenschaftler
Jens Sparschuh, Schriftsteller
Dr. Barbara Strohschein, Philosophin
Edith Tar, Künstlerin
Barbara Thalheim, Sängerin, Liedermacherin, Autorin
Dr. Gerald Thalheim, Staatssekretär a.D.
S. E. Botschafter Carl Tham, Botschafter des Königreiches Schweden
Dr. Wolfgang Thierse, Vizepräsident des Deutschen Bundestages
Stanislaw Tillich, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen
Ernst Uhrlau, Präsident des Bundesnachrichtendienstes (BND)
Markus Ulbig, Staatsminister des Inneren des Freistaates Sachsen
Dr. Siegfried Utzig, Direktor des Bundesverbandes Deutscher Banken
Prof. Horst Viehmann, Ministerialdirigent a.D.
Jutta Wachowiak, Schauspielerin
Prof. Joseph Weizenbaum, Wissenschaftler
Siegfried Wenzel, stellvertretender Leiter der Planungskommission der DDR
Prof. Dr. Götz Werner Unternehmer, Wissenschaftler, Visionär
Sabine Werth, Gründerin der Berliner Tafel
Christa Wolf, Schriftstellerin
Gerhard Wolf, Schriftsteller & Verleger
Prof. Dr. Dr. h. c. Walther Zimmerli, Gründungspräsident der Volkswagen-Auto-Universität Wolfsburg
Dr. Krzysztof Wojciechowski, Wissenschaftler & Autor

SO WERDEN SIE SPONSOR

Kombinationsrabatte

Möchten Sie mehrere Sponsoringmöglichkeiten bei einer Veranstaltung kombinieren, erhalten Sie folgende Rabatte:

- 2 Werbewege pro Veranstaltung: 10% Rabatt
- 3 Werbewege pro Veranstaltung: 20% Rabatt

Möchten Sie beide Sponsoringmöglichkeiten für ein Jahr kombinieren, erhalten Sie 10% Rabatt.

Sehr gern stellen wir Ihnen auch individuelle Sponsoringangebote zusammen.

Für die Beschaffung und Lieferung der Werbemittel nach Gut Gödelitz (ost-west-forum Gut Gödelitz, 04720 Mochau OT Gödelitz) ist der Sponsor selbst verantwortlich. Das Auslegen/ Aufstellen der Werbemittel übernimmt der Verein. (p.V. = pro Veranstaltung)

SPONSOR FÜR EINEN ABEND

Flyer auslegen im Veranstaltungsraum	Werbeaufsteller im Veranstaltungsraum	Merchandise-Artikel auslegen im Veranstaltungsraum
150,00€ p.V.	**200,00€ p.V.**	**250,00€ p.V.**
Flyer sind einzelne, beidseitig bedruckte, nicht gefalzte Papierstücke in der Größe eines Din A5 Bogens oder kleiner. Der Preis bezieht sich auf das Auslegen von max. 250 Flyern.	Zu Werbeaufstellern gehören Rollups (max. 100cm (B) x 210 cm (H)) und Plakate oder Banner (max. Seitenlänge 150 cm). Der Preis bezieht sich auf das Aufstellen von max. 2 Werbeaufstellern.	Merchandise- Artikel sind Werbemittel mit nicht ausschließlich werbender Funktion. Der Preis bezieht sich auf max. 250 Merchandise- Artikel in der Größe eines Kugelschreibers/ Din A4- Schreibblocks/ o. Ä.

SPONSOR FÜR EIN JAHR

Logo auf Sponsorenwand	Logo auf Website
2500,00€ p.a.	**2500,00€ p.a.**
Für die Bereitstellung des Logos als Vektorgrafik bzw. in einer Größe von mind. 20x20cm mit 300dpi als Pixelgrafik ist der Sponsor verantwortlich. Die Anbringung an der Sponsorenwand übernimmt der Verein.	Für die Bereitstellung des Logos als Vektorgrafik oder in einer Größe von mind. 10x10cm als Pixelgrafik ist der Sponsor verantwortlich. Das Platzieren des Logos auf der Website übernimmt der Verein.

IMPRESSUM

ost-west-forum Gut Gödelitz e. V.
OT Gödelitz
04720 Mochau

Vertreten durch:

Geschäftsführender Vorstand

VORSITZENDER:
Axel Schmidt-Gödelitz
Am Treptower Park 21
12435 Berlin
E-Mail: axel.goedelitz@ost-west-forum.de

SCHATZMEISTER:
Jürgen Vogel
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Uhlandstraße 16
09322 Penig

Telefon: (03 43 25) 2 04 34
Telefax: (03 43 25) 2 04 21
E-Mail: info@ost-west-forum.de

Registereintrag:

Eintragung im Vereinsregister.
Registergericht:Amtsgericht Chemnitz
Registernummer: VR 5415

Fotos:

Martin Klindtworth
(fotomartinklindtworth.de)

Archiv ost-west-forum Gut Gödelitz e.V.

Gut Gödelitz

Zusammenwachsen.
Weiterdenken.

Kontakt: ost-west-forum Gut Gödelitz e.V.
OT Gödelitz | 04720 Mochau

Tel.: (03 43 25) 2 04 34
Fax: (03 43 25) 2 04 21
E-Mail: buero@ost-west-forum.de
Web: www.gut-goedelitz.de